

Stadtvertretung Lübtheen

Legislaturperiode 2009 bis 2014

16. Sitzung

18.12.2012 – 04/2012

Protokoll der Sitzung der Stadtvertretung vom 18. Dezember 2012

Stadt Lübtheen
Salzstraße 17
19249 Lübtheen

Protokoll ist gültig vorbehaltlich
der Zustimmung in der nächsten
Sitzung

<u>Beratungsort:</u>	Amtssaal des Bürgerhauses „Dat olle Amtsgericht“	
<u>Beratungszeit:</u>	19:00 Uhr bis 19:50 Uhr	
<u>Teilnehmer:</u>	Herr Banz, Reno	SPD
	Herr Brandt, Rüdiger	FDP
	Herr Greve, Fritz	CDU
	Herr Hippmann, Heinz	SPD
	Frau Köpke, Annelie	SPD
	Frau Gerlitz, Marlind	CDU
	Herr Metelmann, Rüdiger	FDP
	Frau Pastörs, Marianne	NPD
	Herr Pietz, Thomas	SPD
	Herr Steuer, Ronald	CDU
	Herr Swars, Harald	CDU
	Herr Theißen Andreas	NPD
	Frau Völkel, Marga	SPD
<u>Verwaltung:</u>	Frau Lindenau	Bürgermeisterin
	Herr Skobel	1. Stadtrat
	Herr Netzband	2. Stadtrat
	Herr Wein	Bauamtsleiter
<u>entschuldigt:</u>	Herr Klockmann, Jens	Bauernverband
	Frau Oertel, Eveline	Die LINKE
	Herr Sahs, Jürgen	CDU

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Ergänzungen zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 29.11.2012
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Haushaltsabschluss 2011 – Sitzungsvorlage SV-26/2012
7. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 10 „Betriebserweiterung Firma Dankwardt“ und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB – Sitzungsvorlage SV-24/2012
8. Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 12 „Fotovoltaikanlage ehemalige Deponie“ und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB – Sitzungsvorlage SV-25/2012
9. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

10. Vorzeitige Entlassung aus dem Sanierungsgebiet „Ortskern“ – Grundstück Gemarkung Lübtheen, Flur 4, Flurstück 68/2 – Sitzungsvorlage SV-27/2012
11. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Pietz eröffnet die 16. Sitzung der Stadtvertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 12 Stadtvertreter anwesend. Ab TOP 3 nimmt Frau Köpke an der weiteren Beratung teil. Entschuldigungen zur Abwesenheit liegen vor von Herrn Klockmann, Frau Oertel und Herrn Sahs.

TOP 2: Genehmigung der Ergänzungen zur Tagesordnung

Die Bestätigung des Protokolls vom 29.11.2012 wird von der Tagesordnung genommen. Sie wird auf der nächsten Sitzung erfolgen. Dadurch verschieben sich die nachfolgenden Beratungspunkte.

Die zugestellte Tagesordnung wird einschließlich der o.a. Ergänzung **einstimmig** genehmigt.

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Lindenau informiert in ihrem Bericht zu nachfolgenden Themen:

- Einführung der Doppik:

Mit dem 01.01.2012 wurde auch in der Stadtverwaltung Lübtheen die Doppik eingeführt. Es wird jetzt also fast ein Jahr nach dem kaufmännischen Rechnungswesen gearbeitet. Die Abläufe, die damit neu eingeführt worden sind, wie das Rechnungseingangsbuch, laufen insgesamt sehr gut. Die täglichen Buchungsvorgänge bereiten dabei eher die geringsten Probleme. Das Vermögen sowie die entsprechenden Sonderposten sind mit einem Großteil in der Anlagenbuchhaltung erfasst. Punktuell muss das eine oder andere Anlagegut nochmals geprüft und gegebenenfalls nochmals neu bewertet werden. Wichtig ist dabei, dass parallel die Prüfung durchgeführt wird, um zügig die Eröffnungsbilanz abschließen zu können.

Nun steht der erste Jahresabschluss in der Doppik bevor. Hier sind besonders die einzelnen Abschlussbuchungen, wie Rückstellungen und die passive und aktive Rechnungsabgrenzung von Bedeutung. Weiterhin muss der erste Abschreibungslauf für das Vermögen gefahren werden. Nach den abschließenden Arbeiten zur Eröffnungsbilanz und zum Jahresabschluss stehen mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung weitere Aufgaben bevor.

- Breitbandversorgung:

Die Breitbandversorgung läuft in Lübtheen und den Ortsteilen jetzt ca. 6 Monate. Die Versorgung über die Telekom verläuft nach unseren Informationen gut und reibungslos. Bei der Funkversorgung von SeWiKom sind die angeschlossenen Kunden insgesamt zufrieden. Leider mussten gestellt werden, dass es hier immer wieder zu punktuell zeitweiligen Ausfällen kommt, welche aber zeitnah behoben werden konnten. Weiterhin gibt es derzeit ein Problem im Ortsteil Probst Jesar. Der dortige Turm kann bestimmte Interessenten nicht erreichen. Die Firma war letzte Woche vor Ort um eine Lösung zu finden. Über die weitere Entwicklung wird daher zu berichten sein.

- Baugeschehen:

Die Baumaßnahme Franz-Thaele-Straße haben wir im Frühjahr dieses Jahres mit den Restarbeiten, wie Verlegungen des Pflasters, das Andecken des Oberbodens und die Rasenansaat beendet. Auch der Umbau im 1. Obergeschoss unserer Kita wurde im Januar 2012 beendet. Im September und Oktober fanden die Reparaturarbeiten an unserem Rad- und Gehweg zwischen Lobetal und Lübtheen statt. Die Kosten betragen 18.600 €. Die Geh- und Radwegbrücke in Briest konnte Anfang November fertiggestellt werden.

Die Einweihung ist für das Frühjahr 2013 geplant. Wir haben die als Zuwendung erhaltenen Mittel mit dem Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V. abgerechnet. Damit verbleiben noch Kosten in Höhe von 16.026 € bei uns. Die Baumaßnahme Marienstraße soll morgen abgenommen werden. Für 2013 ist die Rasenansaat geplant. Für die Baustelle Kirchenplatz - behindertengerechte Zuwegung und Erneuerung Kirchemfeld - liegt jetzt die Schlussrechnung für das Los 2 vor, 3.086 € Steinmetzarbeiten. Die Schlussrechnung für das Los 1 ist noch beim Architekten. Die Auftragssumme für beide Lose betrug 39.690 €. Auch hier wird die Rasenansaat im Frühjahr 2013 erfolgen.

- Da wir im Jahr 2011 sehr gute Ergebnisse im Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner erreicht haben, wurden auch in diesem Jahr Ende April/Anfang Mai die vorbeugenden Bekämpfungsmaßnahmen im gesamten Bereich der Stadt Lübtheen und deren Ortsteile (Wohnbebauung und deren unmittelbare Nähe) mit Dippel-ES, einem biologisch abbaubaren und für Mensch und Tier – ausgenommen ESP – nicht schädlichen Mittel durchgeführt. Im Juni mussten dann einige Bekämpfungsmaßnahmen wegen Neubefall wiederholt werden. Im Juni trat dann auch die Meldepflicht beim Befall durch den Spinner an die Fachdienste Gesundheit und Ordnung des Landkreises ein. Es wäre schön, wenn eine zentrale Regelung zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners gefunden werden könnte. Ich denke, es gibt da auch Bemühungen. Solange die Nachbarn weniger machen als wir selber, werden wir auf Dauer gegen den Spinner nicht erfolgreich sein können.

- Am 13.12. hatte das Straßenbauamt Schwerin im Auftrag des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung zu einem Arbeitsgespräch über die geplanten Straßenbaumaßnahmen und zur Verkehrserhebung auf der L06 eingeladen. Letztendlich wurde verabredet, dass der Radweg von Jessenitz nach Lübtheen noch vor den Urlaubsmonaten 2013 gebaut werden soll. Das Straßenbauamt sah Probleme in der kurzfristigen Realisierung wegen dem Grundstückserwerb und der Genehmigung für die Abnahme der Bäume. Ich habe für die Stadt erklärt, dass wir auf jeden Fall bereit sind, das Austauschland für den größten Grundstücksanlieger an der Strecke aus unserem eigenen Besitz bereitzustellen, um die Maßnahme nicht zu gefährden. Ebenfalls habe ich mit dem Fachdienstleiter der Unteren Naturschutzbehörde und dem Landrat über die Dringlichkeit der Angelegenheit gesprochen, da die Baumabnahme bis zum 28.02. realisiert werden müsste. Der Straßenbau L 06 von Volzrade nach Vielank soll von September bis November 2013 erfolgen, da in den Urlaubsmonaten Straßenbaumaßnahmen nur mit Sondergenehmigung in M-V durchgeführt werden dürfen. Eine Verkehrszählung soll in den Monaten April/Mai/Juni 2013 auf der Strecke zwischen Jessenitz und Vielank nach der EVE 91 (Empfehlung zur Verkehrserhebung) durchgeführt werden. Ein Erhebungspunkt wird sich zwischen Jessenitz und Volzrade befinden und ein Erhebungspunkt zwischen Volzrade und Benz. Gemessen wird nur am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag. Eine zweite Zählung wird es dann nach Abschluss der Baumaßnahme im September/Oktober 2014 geben. Im September/Oktober war mein Wunsch, da ich der Meinung bin, dass die Straße im Herbst höher durch Schwerlasttransporte belastet ist und man noch mal zu anderen Zahlen kommt.

-Mit unserer Patenschaftskompanie des Panzergrenadierbataillons 401 Hagenow haben wir gemeinsam den Volkstrauertag gestaltet und eine Sammlung zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge durchgeführt. Im Laufe des Jahres gab es immer wieder einige Treffen zu den verschiedensten Veranstaltungen in Hagenow. Im Moment weilt unsere Patenkompanie in Afghanistan und wird erst im neuen Jahr wieder nach Hause kommen.

Auf dem Truppenübungsplatz Lübtheen kam es leider nicht mehr zum geplanten Nachbarschaftstreffen. Der Quaster Gedenktag und eine Barbarafeier wurden jetzt im Dezember noch ausgerichtet. Im nächsten Jahr wird es dann sicherlich noch zu einem öffentlichen Abschlussappell kommen. Ob die Aussage der Einstellung des öffentlichen Betriebes des Truppenübungsplatzes Lübtheen zum 31.12.2013 und Schließung des Übungsplatzes zum 4. Quartal noch gültig ist, kann ich im Moment nicht sagen.

Die Mitglieder des Landtages Mecklenburg-Vorpommern haben in ihrer Sitzung am 25. Oktober den Beschluss gefasst, das Land zu beauftragen, mit dem Bund über die Übernahme des Geländes des Truppenübungsplatzes in Landeseigentum nach Einstellung des Übungsbetriebes zum 31.12.2013 zu verhandeln.

- Auch in diesem Jahr gab es wieder einen sehr regen Besuch von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus unserer polnischen Partnerstadt Tuchola in Lübtheen. Der Sportverein Concordia und die Lindenschule Lübtheen sind nach wie vor sehr aktiv auf diesem Gebiet. Eine kleine Delegation des Sportvereins und der Stadt weilten im Juni zu einem Kurzbesuch in Tuchola. Bei dieser sehr herzlichen Begegnung habe ich eine Einladung zu einem Gegenbesuch nach Lübtheen zu unserem 650-jährigen Jubiläum ausgesprochen.

- Natürlich gab es in diesem Jahr sehr viele Veranstaltungen im gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereich. Das gilt für die Stadt sowie für die Ortsteile. Deshalb noch mal ein großes Dankeschön an das Engagement unserer Einwohner in den Vereinen, Verbänden, Initiativen, der Ortshandwerkerschaft, den Feuerwehren, Jugendfeuerwehren und Floriangruppen, den Kindertagesstätten, Schulen und Kirchen.

Ein paar Veranstaltungen möchte ich noch einmal ins Gedächtnis zurückrufen, so z.B. den 8. Ball der Vereine, das Frühstückstreffen für Frauen, die 21. Messe der Griesen Gegend, das Lindenblütensingen, das Lobetal-Jahresfest, die Open-Air-Veranstaltungen der Kulturkate mit dem Stück „Jeppe vom Berg“, die Jungtierschau des Kaninchenzuchtvereins, den Trebs- und Volzrade-Tag, die Erntefeste, den Berufsfindungstag, das Schlosskonzert des Heimat- und Kulturvereins, das AWO-Lichterfest und den DRK-Kinderweihnachtsmarkt. Diese Liste könnte ich noch sehr lange weiterführen und sie stellt keine Wertigkeit dar. – Also man sieht, auch dieses Jahr war wieder viel los. An alle noch mal Danke für die schönen Veranstaltungen. Zum Jahresende kam dann noch der tolle Aufstieg unserer Lübtheener Ringer Mannschaft in die 2. Bundesliga. Herzlichen Glückwunsch – ich bin stolz auf euch.

Meine Bitte noch einmal wie im letzten Jahr, möglichst alle Veranstaltungen rechtzeitig an uns zur Veröffentlichung im Internet melden. Das klappt nach wie vor mehr schlecht als recht.

- Wie in jedem Jahr bedanke ich mich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, den Firmen und Gewerbetreibenden, den Vertretern von Vereinen und Verbänden, unseren Feuerwehren, den Mitarbeitern von Kindertagesstätten und Schulen sowie bei den politischen Mandatsträgern für die im laufenden Jahr geleistete Arbeit und Zusammenarbeit sowie für das uns entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern in der Verwaltung und den nachgeordneten Einrichtungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das vor uns liegende Weihnachtsfest geruhsame, besinnliche Tage im Kreise ihrer Angehörigen sowie Gesundheit und Schaffenskraft für das vor uns liegende Jahr 2013.

Zum Schluss:

Die Stadt verzichtet in diesem Jahr auf die schriftlichen Weihnachtsgrüße und hat die Summe des eingesparten Portogeldes an die SVZ-Weihnachtsaktion des „Arbeitskreises Mike Möwenherz“ gespendet.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Anfragen in der Einwohnerfragestunde werden nicht gestellt.

TOP 5: Haushaltsabschluss 2012 – Sitzungsvorlage SV-26/2012

Beschluss:

Die Haushaltsrechnung 2011 wird bestätigt. Der Bürgermeisterin der Stadt Lübtheen wird für das Haushaltsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

TOP 6: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Betriebserweiterung Firma Dankwardt“ und öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB – Sitzungsvorlage SV-24/2012

Die erneute Auslegung und Behördenbeteiligung ist erforderlich, da die Regelung zur öffentlichen Bekanntmachung in der Hauptsatzung der Stadt Lübtheen gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB nicht eingehalten wurde.

Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Zuge des Bauleitplanverfahrens nach BauGB nur über Internet sind nicht zulässig, sondern können nur ergänzend genutzt werden. Hierzu liegt bereits eine Entscheidung des OVG Lüneburg vom 04.05.2012 vor. Eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lübtheen ist deshalb notwendig und ist bereits erfolgt, bevor die Schritte des Bauleitplanverfahrens fortgeführt bzw. teilweise wiederholt werden können.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Lübtheen beschließt die Aufstellung sowie die öffentliche Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 10 „Betriebserweiterung der Firma Dankwardt“ einschließlich Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die Behörden werden gleichfalls gemäß § 4 Abs. 2 BauGB informiert. Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans können bis zum Ende der öffentlichen Auslegung abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können nach § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen**

TOP 7: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12 „Fotovoltaikanlage ehemalige Deponie“ und öffentliche Auslegung und Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB – Sitzungsvorlage SV-25/2012

Hier trifft die gleiche Begründung wie unter TOP 6 zu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Lübtheen beschließt die Aufstellung sowie die öffentliche Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 12 „Fotovoltaikanlage ehemalige Deponie“ einschließlich Begründung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die Behörden werden gleichfalls gemäß § 4 Abs. 2 BauGB informiert. Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans können bis zum Ende der öffentlichen Auslegung abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können nach § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen**

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

Herr Theißen fragt an, ob beim Ausbau der Kreisstraße Garlitz auch die Verbindung zum Ortsteil Brömsenberg mit enthalten sei?

Dies ist nicht der Fall. In der Presse hat der Landrat hierzu informiert, dass der Ausbau der Ortslage Garlitz im Kreishaushaltsplan 2013 in Abschnitten enthalten sei. Ein Ingenieurbüro wurde zwischenzeitlich mit den Planungen beauftragt. Zum Zeitplan des Ausbaus kann noch keine fundierte Aussage getroffen werden. Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Ausbau 2013 begonnen wird.

Nach diesem Beratungspunkt wird die öffentliche Sitzung geschlossen und nach einer kurzen Pause nichtöffentlich fortgesetzt.

Pietz
Bürgervorsteher

Führer
Protokollantin